

John Ruskin – Werk und Wirkung

Aus Anlass des 100. Todestages von John Ruskin (1819-1900) veranstaltete die Stiftung Bibliothek Werner Oechslin im August 2000 ein Kolloquium, dessen Akten nun publiziert vorliegen.

Zehn Autoren beleuchten Ruskins Leben und Werk unter verschiedensten Aspekten. Diskutiert werden Ruskins umfassendes schriftstellerisches und kunsttheoretisches Schaffen, sein Verhältnis zu den Zeitgenossen sowie die Rezeption seines Werks.

Inhalt:

- *Werner Oechslin*: Zur Einführung
- *John Dixon Hunt*: Ruskin and the poetry of landscape architecture
- *John Gage*: Ruskin and Turner: The formal vision
- *Werner Oechslin*: Ruskins "Science of feeling": die Herausbildung einer ganzheitlichen Kunstauffassung aus Natur und Kunst, Kunstgeschichte und Religion
- *Robin Middleton*: Ruskin versus the rest
- *Claus Uhlig*: Nostalgia for Organicism. Art and Society in Ruskin an Pater
- *Wolfgang Kemp*: "The Stones of..." - "Materialistische" Architekturästhetik bei Ruskin und Stokes
- *Francis O'Gorman*: Ruskin, and writing history from home
- *Jurij Zwetkow*: John Ruskin in Russland
- *Laurent Stalder*: John Ruskin als Erzieher: Muthesius, England und die neue "nationale Tradition"
- *Carl Peter Braegger*: Ruskin, dithyrambisch. Zur Ruskin-Rezeption bei Hugo von Hofmannsthal (1874-1929)
- Bibliographie

Erschienen 2002 im Verlag gta der ETH Zürich.
17x24cm, Klappenbroschur, 213 Seiten, 55 Abb. sw
ISBN 978-3-85676-110-3
Sonderausgabe 19.80 CHF / 15.00 Euro